

Chorkonzert: Bachchor Karlsruhe verzaubert an Christi Himmelfahrt die Abteikirche von Himmerod mit himmlischen Klängen

Großlittgen Nach langer Pause fand an Christi Himmelfahrt wieder ein Chorkonzert in der Himmeroder Abteikirche statt. Einer der ältesten Konzertchöre Karlsruhes besuchte bereits zum zweiten Mal das Dreiländereck um Trier und verzauberte das Publikum dabei nicht nur mit deutschsprachigen Werken der Romantik.

Von Andreas Sommer (Text und Fotos)

Erneut besuchte der Bachchor Karlsruhe mit großer Besetzung die Region. Am Feiertag gestaltete der Chor unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser in der Abteikirche Himmerod ein Konzert unter dem Titel „Licht & Schatten“.



So, wie in der Geschichte des Menschen das Wechselspiel von Licht und Schatten nicht nur biblische Texte beeinflusste, so prägte es auch die Musik. Auf dem Programm standen Chorwerke der Romantik von Rheinberger, Mendelssohn Bartholdy und Edward Elgar, deren harmonische Klangbilder für die rund 200 Besucher einen besonderen Ohrenschaus boten.

„Der Titel und die Musik für unser heutiges Konzert sind ein wenig der Coronazeit geschuldet, wo Licht und Schatten oft eng beieinander waren“, sagte Christian-Markus Raiser. „Wir wollten eben diese beiden Dinge, die in der Musik und auch in der Bibel eine starke Rolle spielen, gegenüberstellen und haben gesehen, dass es eine Vielzahl interessanter Chorwerke gibt, die sich da gegenüberstellen lassen. Ich denke, der Zuhörer kann sich selbst in den verschiedenen Aspekten der einzelnen Chorwerke wiederfinden.“



Ergänzt wurde das Programm von Werken der US-Amerikaner Aaron Copland und Eric Whitacre, die erst in einer solch einzigartigen Akustik wie die der Himmeroder Abteikirche ihre ganz besondere, intensive Klangwirkung erzielten. Entsprechend beeindruckt äußerte sich auch Raiser: „Die Abteikirche in Himmerod bietet einen ganz großen Klang. Es ist für uns ein wunderbarer Raum und ein charismatischer Ort, in dem sich der Klang unglaublich entwickeln kann.“

Das Vokalprogramm rundeten zwei virtuos dargebotene Orgelwerke von Christian-Markus Raiser ab, der seit 1996 nicht nur als Kantor und Organist der Evangelischen Stadtkirche Karlsruhe wirkt, sondern auch die künstlerische Leitung des Ensembles Bachchor Karlsruhe übernommen hat.

Kirchenkonzerte haben in der Himmeroder Abtei eine lange Tradition. Musik kann auch heute noch im wahrsten Sinne des Wortes bewegen, weiß Wolfgang Valerius von der Abtei Himmerod: „Vor genau 60 Jahren kam die Klais-Orgel hier nach Himmerod. Seither gibt es regelmäßig Orgelkonzerte in unserer Abteikirche. Diese Klais-Orgel ist bis heute eines der bedeutendsten Instrumente nicht nur hier in der Region, sondern für ganz Deutschland. Seit 2013 bieten wir auch, unterstützt von unserem Förderverein, im Prinzip an allen Feiertagen Chor- oder Solo-Konzerte an, um Menschen mit Musik zu bewegen“, sagte Valerius. „In der Vergangenheit hat das erfreulich gut funktioniert. Darüber sind wir hier in Himmerod sehr froh.“

Dabei legt Valerius Wert darauf, keine abgehobene, intellektuelle Musik zu bieten, die den Zuhörer womöglich ratlos zurücklassen würde. Sie solle verstanden werden und innerlich bewegen. „Ich denke, das ist es, was die Menschen heute mehr denn je brauchen: Musik, die bewegt“, sagt er. Dazu stellt die Himmeroder Abteikirche mit ihren rund acht Sekunden Nachhallzeit einen ganz speziellen Klangkörper dar, der besonders für die Chorstücke geeignet ist, die der Bachchor Karlsruhe in seinem Programm hatte. Denn diese entfalteteten sich erst richtig in so einer katedralen Akustik, wie sie Himmerod bietet.

27. Mai 2022

https://www.volksfreund.de/region/mosel-wittlich-hunsrueck/abtei-himmerod-bachchor-karlsruhe-an-christi-himmelfahrt-mit-romantik_aid-70431123